

# Gemeindenachrichten



## Zell an der Pram November 2010

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at



**Die 2. Klasse der Volksschule ist zu den Windrädern unterwegs**

### Aus dem Inhalt

Neues aus der Volksschule	Seite 2	Kinderbuchpräsentation	Seite 7
Aus dem Gemeinderat	Seite 3	Naturhof Pramtal stellt sich vor	Seite 8
Agrarstrukturerhebung	Seite 4	Vereinsberichte	Seite 9
Änderungen bei der Müllabfuhr	Seite 5	Veranstaltungskalender, Ärztedienst	Seite 10
Schnupperticket um 4 Euro	Seite 6	Gemeindechronik	Seite 11

## Neues aus der Volksschule

Das Lehrerteam des heurigen Jahres hat sich stark verändert. Durch den Weggang von VOL Rosa Hauzinger nach Rainbach und VOL Katharina Ecker nach Raab wurden die Dienstposten mit VOL Karin Trilsam als vollbeschäftigte Lehrerin und VL Melanie Heinemann sowie VL Susanne Voraberger als Teilzeitlehrer nachbesetzt. Für die derzeit im Krankenstand befindliche VOL Helga Friedl unterrichtet VL Roswitha Sageder.

Im heurigen Jahr können wir wieder mit **2 ersten** Klassen beginnen. Durch die Reduktion der Teilungszahl auf 26 Kinder haben wir nun zwei kleine erste Klassen mit jeweils 13 und 14 Kindern. An unserer Schule werden zur Zeit 89 Kinder unterrichtet.

Ein wichtiger gemeinschaftsprägender Schwerpunkt in unserer Schule ist seit zwei Jahren das

### **Projekt >GEKO< (>Gewaltfreie Konfliktlösung<),**

für welches wir im letzten Jahr den >Fairness Award 2009< des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur gewinnen konnten.

Das Programm wurde im Vorjahr in der dritten Klasse als unverbindliche Übung und in der vierten Klasse als Streitschlichterarbeit durchgeführt. Gemeinsam mit Eltern wurde das Projekt erarbeitet und zu einem übergreifenden pädagogischen Instrumentarium erweitert.

**Soziale Fähigkeiten und Konfliktbewältigung** sollen in den Unterricht mit einfließen, um so im Sinne eines gewaltpräventiven Ansatzes Kinder zur selbständigen Konfliktlösung zu befähigen und insgesamt einen Beitrag zur Verbesserung des Schulklimas zu leisten.

Die beiden **ersten Klassen** und die **zweite Klasse** werden mit der Arbeit des **FAUSTLOS- Koffers** beginnen, unterstützt von Spielen und Körpererfahrungen des Programms >Eigenständig werden<.

Die Kinder der **dritte Klasse**, die schon zwei Jahre mit dem >Faustlos< Koffer gearbeitet haben, werden im Rahmen des Sachunterrichtes als **Streitschlichter** ausgebildet und sollten diese Tätigkeit im Jahr 2011 aufnehmen können.

Weiters bietet VOL Karin Trilsam im Zuge dieses Projektes für die **vierte Klasse** eine unverbindliche Übung zur **Förderung der Klassengemeinschaft** an.

Die Klassenzuteilung sieht folgendermaßen aus:

Fotos von oben nach unten:

- 1a VL Melanie Heinemann VL Roswitha Sageder
- 1b VOL Christa Daringer
- 2 VOL Helene Wieser
- 3 VL Susanne Voraberger, VD Rudolf Schieche
- 4 VOL Karin Trilsam

Bericht und Fotos von VD Rudolf Schieche



## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 2.9.2010

### Stellungnahme zur Ortsklassenverordnung 2011 gem. OÖ. Tourismus-Gesetz 1990

Gemäß den Bestimmungen des OÖ. Tourismus-Gesetzes hat die Landesregierung alle 10 Jahre die Bedeutung einer Gemeinde für den Tourismus festzustellen und sie entsprechend durch Verordnung in eine der Ortsklassen gem. § 3 einzustufen. Vor Erlassung dieser Verordnung sind die Gemeinden zu hören. Die Abteilung Wirtschaft beim Amt der OÖ. Landesregierung teilt daher mit, dass die Gemeinde Zell an der Pram gemäß dem vorliegenden Ergebnis in die Ortsklasse „C“ einzustufen wäre. Dazu hat die Gemeinde im Sinne der Verfahrensbestimmungen eine Befragung aller 67 Pflichtmitglieder durchgeführt. Als Ergebnis hat lediglich ein Betrieb die Einstufung in die Ortsklasse „C“ befürwortet, die überwiegende Mehrzahl von 66 Pflichtmitgliedern spricht sich für den Verbleib in der Ortsklasse „D“ aus.

Auf Grund dieser Ablehnung durch die Pflichtmitglieder wird einstimmig beschlossen, einen Antrag auf Beibehaltung der Einstufung in der Ortsklasse „D“ zu stellen.

### Beratungsausschüsse - Zuweisung des Bereiches „Integrationsangelegenheiten“

Gemäß § 18 b der OÖ. Gemeindeordnung 1990 wurde zuletzt durch die Gemeindeordnungsnovelle 2007 verfügt, dass neben den bisher schon verpflichtend vorgesehenen Bereichen auch „Integrationsangelegenheiten“ einem Ausschuss zuzuordnen sind.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Bereich „Integrationsangelegenheiten“ dem Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten zugeteilt wird.

### Resolution „Zukunftsorientierte Energieversorgung der Pramtal-Süd-Region“

Der Bürgermeister berichtet über die allgemeine Energiesituation in Hinblick auf die Stromversorgung in Zell an der Pram und gibt bekannt, dass in der Versammlung der ARGE Pramtal-Süd am 01.07.2010 beschlossen wurde, eine gemeinsame Resolution aller in der ARGE Pramtal Süd vertretenen Gemeinden mit dem Thema „zukunftsorientierte Energieversorgung der Pramtal-Süd-Region“ zu verfassen und bei einem gemeinsamen Übergabetermin an Vertreter des Landes OÖ. und der Energie AG zu übermitteln. Der Entwurf der unter Mithilfe des Regionalmanagement OÖ. verfassten Resolution wird dem GR vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und einstimmig angenommen.

### Ausweitung des Dienstpostenplanes 2010-Früherziehungspädagogin für unter 3-jährige

Auf Grund der gesetzlichen Vorgaben des Kinderbetreuungsgesetzes ist für die alterserweiterte Gruppe im Kindergarten für die Betreuung der unter 3-jährigen Kinder im Kindergartenjahr 2010/2011 die Beschäftigung einer Früherziehungspädagogin erforderlich.

Da diese Stelle nicht im zur Zeit geltenden Dienstpostenplan enthalten ist, erfolgt der einstimmige Beschluss, dass der Dienstpostenplan dahingehend abgeändert wird, dass zusätzlich im Bereich „Kindergarten- und Hortdienst“ der Dienstpostens eines(r) Vertragsbediensteten in der Einstufung I L/12b 1 mit einem Beschäftigungsausmaß von 95 % der Vollbeschäftigung zu schaffen ist.

### ISG-Projekt „Betreubares Wohnen am Standort altes Seniorenheim“

Nach einem Rückblick über die bisherigen Aktivitäten zum Projekt „betreutes Wohnen“ berichtet der Bürgermeister über den Vorschlag der ISG, nach Auslaufen des Modells „betreutes Wohnen“ am selben Standort ein Projekt „behindertengerechtes Wohnen“ durchzuführen.

Vorgesehen wären dabei 12 Wohnungen mit jeweils 60 oder 70 m<sup>2</sup> zum ungefähr gleichen Mietpreis wie ursprünglich beim betreuten Wohnen geplant. Er stellt die Frage zur Diskussion, ob die Gemeinde Zell/Pram auf das vom Land avisierte Nachfolgemodell für „betreutes Wohnen“ warten, oder auf das Angebot der ISG für behindertengerechtes Wohnen eingehen sollte.

Der Bürgermeister wird auf Grund der vorliegenden Wortmeldungen mit der ISG das Projekt „behindertengerechtes Wohnen am Standort altes Seniorenheim“ weiter verfolgen und dem Gemeinderat sobald als möglich einen Projektsentwurf vorlegen

### Wohnungsvergabe ISG – Am Wassen-Süd 15

Die Wohnung Nr. 10, 1. Stock, 100,47 m<sup>2</sup> wurde nach Beratung über die 4 Bewerber einstimmig an Eberlberger Rainer, Am Wassen-Süd 21, Zell/Pram zugewiesen.

**Nächste Gemeinderatssitzungen:**  
**Donnerstag, 04.11.2010**  
**Donnerstag, 16.12.2010**  
**Die Sitzungen sind öffentlich!**

**GR-Sitzungsprotokolle auf**  
**[www.zell-pram.at/](http://www.zell-pram.at/)**  
**Gemeinde&Service/Politik/**

## Agrarstrukturerhebung 2010

Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.



Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Niederglas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

### Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Unterlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder über das Gemeindeamt

Für die Selbstauffüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 bis Ende November 2010 vorgesehen. Mit Unterstützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, mit dem zuständigen Gemeindebediensteten, Johannes Schmiedleitner, Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren (erst ab 22.11.2010).

Bitte bringen Sie zur Befragung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie gegebenenfalls auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Dies erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf [www.statistik.at](http://www.statistik.at) unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

---

## Aktuelles von der LEADER Region Pramtal

### Beschilderung Wegenetz

11 Gemeinden aus der LEADER Region Pramtal haben sich entschlossen, ihre Wander- und Radwege gemeinsam zu beschildern. Das sind die Gemeinden Brunnenenthal, Enzenkirchen, Lambrechten, Rainbach i. I., Riedau, Sigharting, St. Marienkirchen, St. Willibald, Taiskirchen, Taufkirchen/Pram und Zell/Pram. Mit diesem Projekt will man den Gästen zusätzliche Freizeitangebote bieten. Die Naturschönheiten in den Gemeinden sind von den Besucherinnen und Besuchern auf diesem Weg zu bewundern. Ebenso soll ein Anschluss an das bestehende Wegenetz geschaffen werden.

### Digitale Freizeitkarte

Ab sofort steht die digitale Freizeitkarte unter [www.innviertel-hausruck.at](http://www.innviertel-hausruck.at) zur Verfügung.

Diese Karte beinhaltet 4000 attraktive Ausflugs- und Urlaubstipps

# INFORMATION

## Änderungen bei der Müllabfuhr ab 01.01.2011

Auf Grund des Inkrafttretens des OÖ. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 (OÖ.AWG 2009) wird die Gemeinde Zell/Pram verpflichtet, die bestehende Abfallordnung und die Abfallgebührenordnung an das neue Gesetz anzupassen.

Eine wesentliche Neuerung besteht darin, dass laut AWG 2009 die Einführung der Bioabfallsammlung in sogenannten „dicht besiedelten Gemeindegebieten“ verpflichtend vorgeschrieben wird. Die Gemeinde Zell/Pram ist daher angewiesen, die bereits auf freiwilliger Basis durchgeführte Sammlung von

biogenen Abfällen mittels den Bioabfallsäcken verpflichtend auf das dicht besiedelte Gemeindegebiet, das sind die Siedlungsgebiete Hofmark, Am Wassen, Hochfeld und Spitzfeld, auszuweiten. Eine genauere Information der betroffenen Haushalte wird seitens der Gemeinde nach dem Beschluss der neuen Abfallordnung erfolgen.

Weiters ist geplant, die bestehende Abfallgebührenordnung an das vom BAV Schärding empfohlene Kalkulationsmuster anzupassen, damit eine bezirksweite Angleichung der Müllabfuhrtarife ermöglicht und

eine gerechtere Aufteilung der anfallenden Kosten auf die Nutzer erreicht wird. Dazu soll die Müllabfuhrgebühr in eine Grundgebühr und eine Mengengebühr geteilt werden.

**Wichtiger Hinweis:** auf Grund des Arbeitnehmerschutzgesetzes werden ab 01.04.2011 vom Abfuhrunternehmen nur mehr die 90-Liter-Kunststofftonnen entleert. Die Gemeinde wird aus diesem Grund mit Beginn des Jahres 2011 neuerlich eine Aktion für den Ankauf von verbilligten 90-Liter-Abfallbehältern aus Kunststoff durchführen.

## Bauberatung

mit dem Bausachverständigen des Bezirksbauamtes Ried i.I. am Gemeindeamt Zell/Pram.

**Montag, 29.11.2010, 13.30 Uhr**

**Montag, 20.12.2010, 13.30 Uhr**

**Bitte um Anmeldung!**

## Gerichtstage in Raab

alle zwei Wochen im Markt-gemeindeamt von 8 bis 12 Uhr

**Dienstag, 09.11.2010**

**Dienstag, 23.11.2010**

**Dienstag, 14.12.2010**

**Dienstag, 28.12.2010**

## Pensionssprechtage

**Pensionsversicherungsanstalt**

Gebietskrankenkasse Schärding  
Max-Hirschenauerstraße 18

**von 8.00 bis 14.00 Uhr**

**Donnerstag, 11.11.2010**

**Donnerstag, 18.11.2010**

**Donnerstag, 25.11.2010**

**Donnerstag, 09.12.2010**

**Donnerstag, 16.12.2010**

**Donnerstag, 23.12.2010**

**Anmeldung erforderlich**

**Tel. 05 7807-313900**

## SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding  
Schulstraße 393, 4780 Schärding

**jeden 1. Montag im Monat**

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

## Schrottsammlung durch ausländische Firmen

Eine deutsche Firma besitzt die Absicht in Oberösterreich in naher Zukunft eine Schrottsammlung durchzuführen.

Das Amt d. Oö. Landesregierung weist in einem Erlass darauf hin, dass jede Firma bzw. Person die in Österreich Abfälle sammeln möchte, dazu eine Berechtigung bzw. Erlaubnis des zuständigen Landeshauptmannes benötigt. Diese deutsche Firma besitzt jedoch keine dieser Berechtigungen und auch keine gleichwertige deutsche Erlaubnis.

Im Abfallwirtschaftsgesetz ist weiters angeordnet, dass der Abfallbesitzer die Abfälle einem zur Sammlung oder Behandlung Berechtigten zu übergeben hat. Somit sind auch die Gemeinden verpflichtet, den in der Gemeinde angefallenen Schrott einer zur Sammlung berechtigten Person (Firma) zu übergeben. Das Altstoffsammelzentrum als Abfallübernehmer entspricht dieser gesetzlichen Anforderung.

Die Weitergabe von Schrott bzw. sonstigen Abfällen an Nichtberechtigte ist mit Geldstrafen bedroht.

## Stellenausschreibung

Beim Sozialhilfeverband Schärding wird der folgende Dienstposten ausgeschrieben:

### Koch/Köchin

- Verwendung: im **Bezirkssalten- und Pflegeheim Zell/Pram**
- Dienstbeginn: voraussichtlich Jänner 2011
- Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Bewerbungen sind schriftlich an die Bezirkshauptmannschaft Schärding als Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, p.A. 4780 Schärding, Ludwig-Pflegel-Gasse 13, zu richten und müssen bis spätestens 19. November 2010 eingelangt sein.

**Der vollständige Ausschreibungstext ist an der Amtstafel und auf der Homepage [www.zell-pram.at](http://www.zell-pram.at) nachzulesen.**

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Schärding, Hr. Schmid, Fr. Zallinger oder Frau Mayer (Tel. Nr. 07712/3105 DW 303, 304 oder 305).

## Um nur 4 Euro mit der Bahn nach Linz

Ab 01.12.2010 bietet die Gemeinde Zell an der Pram ein neues, attraktives Bürgerservice: Um nur 4 Euro mit der Bahn nach Linz und retour inkl. Stadtverkehr (Normalpreis 26 Euro).

Das Schnupperticket kann von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt um nur 4 Euro pro Person und Tag entliehen werden. Mit dem Ticket können die Zeller Bürger und Bürgerinnen die gesamte Bahnstrecke Zell-Linz nutzen (**einschließlich aller Öffentlichen Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Linz**). Die Entlehnung erfolgt im Gemeindeamt. 2 Personen können täglich dieses Angebot nutzen.

Vorerst gibt es das ÖÖVV- Schnupperticket nur bis Ende Februar. Wird jedoch die Aktion gut angenommen, kann die Gemeinde das Schnupperticket für weitere 3 Jahre anbieten.



### Günstig nach LINZ!

mit dem neuen Schnupperticket



#### Ein Service der Gemeinde Zell an der Pram.

Ab Dezember 2010 können gegen eine Gebühr von 4,00 € ÖÖVV-Streckenkarten für Tagesfahrten von Zell an der Pram nach Linz (inkl. Kernzone!) entlehnt werden! Erhältlich am Gemeindeamt, Tel.: 07764/8355-10, [gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at), [www.zell-pram.at](http://www.zell-pram.at)



**ÖÖVV**  
Der Verkehrsverbund

[www.klimarettung.at](http://www.klimarettung.at)

**klima:aktiv**  
mobil

**L**  
Lebensministerium

Impressum: MobilTipp, Linzenstraße 2, 4320 Perg, Gestaltung: komobile Gmunden GmbH, Fotos: Stadt Linz, Linz AG, Gemeinde Zell an der Pram, ÖBB-Personenverkehr AG/Rudolf Larasser

**Alle GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen, das Bahnangebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen: sei es für Auftragsfahrten, Dienstfahrten, Shoppingtouren, Christkindmärkte,...**  
**Nähere Informationen und tageweise Vorreservierung unter Tel: 07764/8355-10**

### ÖBB Personenverkehr

Die Fahrplanhefte für den Fahrplan 2011 werden wieder im Gemeindeamt aufgelegt und können kostenlos abgeholt werden. Diese Fahrpläne in Kursbuchdarstellung können auch auf der Gemeindehomepage abgerufen werden.

## Ball der Zeller

Am Samstag, 20. November 2010 findet wieder der schon traditionelle „Ball der Zeller“ statt.

Ab 20.00 Uhr wird im Gasthaus Wohlmuth von den Organisatoren der Pfarre und der Gemeinde in bewährter Weise wieder dafür gesorgt, dass sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bei lustigen Überraschungen gut unterhalten. **Der Höhepunkt des Abends ist natürlich die Mitternachtseinlage.**

Dieser Ball bietet natürlich auch allen begeisterten Amateur- und „Tua-nia“-Tänzern“ die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen.

## Feuerwehr zum anfassen

Die „Schulanfängerkinder“ des Kindergartens Zell an der Pram durften im Rahmen einer Führung erleben, wie die großen Feuerwehrmänner einen Schaumlöscheinsatz bewältigen. Beeindruckt waren die Kinder vom großen Feuerwehrauto mit den vielen Funktionen.

Wir möchten uns auch heuer wieder sehr herzlich bei dem Feuerwehrkommandanten Herrn Josef Gstöttner und Herrn Friedrich Sperz für die nette und interessante Führung bedanken.

Die Kinder waren ganz begeistert und erzählten noch oft von diesem Erlebnis.



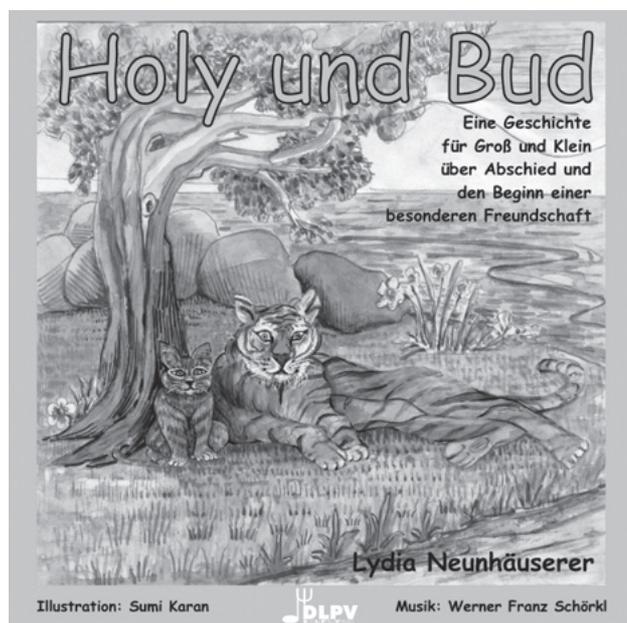
## Buchausstellung

**am 6. u. 7. November 2010 im Pfarrheim Zell**

**Öffnungszeiten: Samstag 14 – 17 Uhr und Sonntag 9 – 12 u. 13 – 16 Uhr**

**Es werden auch einige Spiele zum Ausprobieren aufgelegt.**

## Erstes Kinderbuch von Lydia Neunhäuserer



Mit ihrem ersten Kinderbuch „**Holy und Bud**“ verführt Lydia Neunhäuserer die kleinen (ab ca. 6 Jahre) und großen ZuhörerInnen nach Indien.

**Am Sonntag, 7. November 2010, um 16.00**

**Uhr im Pfarrheim Zell an der Pram** wird sie ihr Buch erstmals der Öffentlichkeit präsentieren.  
aus dem Programm:

Vorstellung des Bildungsprojektes in Indien, das mit dem Buch unterstützt wird durch Margit Hautt, KFB

Lesung: Lydia Neunhäuserer

Musikalische Gestaltung: Duo Laperla, Werner Franz Schörkl, Gitarre, Marion Schörkl, Mandoline mit Liedern über Holy und Bud. Die Bilder wurden von Sumi Karan vom „Institute of Social Work“ in Indien gemalt.

Zum Ausklang: Biofaire Aufstrichbrote und Getränke

# INFORMATION

## Naturhof Pramtal – eine Hofgemeinschaft stellt sich vor

*Generationenübergreifendes Leben am Bauernhof* (verfasst von Daniela Gumpoltsberger)

„Dadurch dass wir sieben Erwachsene sind, geht es einfach leichter“, meint Daniela Gumpoltsberger, eine junge Zellerin, die hier viele von uns kennen (Wirt z'Krena). Daniela träumt schon lange davon, in einer nachhaltigen Gemeinschaft auf dem Land zu leben. Mit Gleichgesinnten hat sie deshalb den Verein *Naturhof Pramtal – nachhaltig leben lernen in Gemeinschaft* gegründet.



Ein Vierseithof in Zell an der Pram erwies sich als ideal für das Vorhaben. Anfang Oktober sind neben den ersten Bewohnern auch schon vier Pferde auf den Naturhof Pramtal übersiedelt. Ab November bietet Bibi Navratil (Mutter des 4-jährigen Samuel) **Reitunterricht in der Natur** für Anfänger und Fortgeschrittene an. Für die kleinen Pferde-Freunde ab 3 Jahre gibt es Ponyreiten in Begleitung der Eltern und gemeinsame Ausritte. Die erste Reitstunde ist immer zum halben Preis. (Tel. 0680/ 23 77 940)

Die ersten Bewohner im Naturhof Pramtal: v.li.: Ing. Barbara Strauch, Gernot Mühlberger, Ing. Meinhard Pregley, Bibi Navratil, Laura und Daniela Gumpoltsberger

Mit Tieren leben und von und in der Natur lernen sind Schwerpunkte am Naturhof Pramtal. Daniela ist ausgebildete Montessori-Pädagogin und Mutter von Laura (7 Jahre). Sie plant bereits für 2011 Projekte für Kinder, u.a. einen **Naturhort am Bauernhof mit Pferdepflege**, Reiten, Strohhallenhüpfburg am Heuboden, Kinder-Holzwerkstatt, eigenem Lern – und Spielzimmer und viel Freiraum in Wald und Wiese – eine gute Alternative zu Computerspielen, Fernsehen & Co.

Gernot Mühlberger, der ausgebildete Wildnistrainer aus Wendling, hat zusammen mit dem Wirtschaftsingenieur und Tischler Meinhard Pregley eine Permakultur-Ausbildung absolviert. Auf den fünf Hektar Wald, Wiesen und Acker soll eine essbare Landschaft entstehen. Ing. Barbara Strauch ist diplomierte Sozialarbeiterin und mit 54 Jahren die Älteste in der Gruppe. Andere Interessierte wie der Web-Designer Aleks aus Bayern oder der CliniClown Günter aus Pram können frühestens in einem Jahr nach Zell übersiedeln, da noch Wohnungen ausgebaut werden müssen.

Besonders wichtig ist den Menschen am Naturhof Pramtal auch regionales Wirtschaften. Die Gruppe möchte u.A. auch mit dem Eine Welt Kreis in Zell zusammenarbeiten.

Bald wird es einen „Tag der offenen Tür“ geben, bei dem alle interessierten Zellerinnen und Zeller herzlich eingeladen sind. Unter [www.naturhof-pramtal.at](http://www.naturhof-pramtal.at) findet man auch andere aktuelle Presse-Artikel. Das Projekt kann man bei der 8. *Konferenz der Initiative Zivilgesellschaft* „Wandel global und lokal“ im Schloss Zell vom 19. – 21. November 2010 bereits kennen lernen. Kontakt: Daniela Gumpoltsberger 0680/ 13 24 606



## Neue Projektmanagerin koordiniert Qualitätsoffensive der Pramtal Museumsstraße



Mit 1. Oktober begann Mag. Cornelia Schlosser aus Eggerding ihre Tätigkeit für die Pramtal Museumsstraße. Sie wird die 16 Museen entlang der Pram von Haag am Hausruck bis Schärding koordinieren und das in den letzten beiden Jahren als Leader-Projekt ausgearbeitete Konzept einer Qualitätsoffensive umsetzen. Cornelia Schlosser ist gelernte Bürokauffrau und studierte Kunstgeschichte in Passau. Zuletzt betreute sie den „Kometor“ und den Tourismus in Peuerbach. Das Büro der halbtagsangestellten Projektmanagerin wurde im Rathaus Andorf eingerichtet.

# VEREINSBERICHTE

## Musikverein Zell an der Pram



Erstmals unter der musikalischen Leitung von **Kapellmeister Johann Dick** findet am **Samstag den 6. November um 19.30 Uhr** ein **Kirchenkonzert** statt.

Freiwillige Spenden kommen der Pfarre zu Gute.

Am 21. November 2010 nimmt die Musikkapelle bei der Konzertwertung in Ried im Innkreis teil.

Der Verein freut sich über zwei neue Mitglieder: David Tiefenthaler (Altsaxophon) und Christina Milleder (Querflöte).



## Sportlicher Nachwuchs bei Faustballern

Die Zeller Faustballer verzeichneten bereits in den letzten Jahren beachtliche Erfolge. Nun ist der Faustballnachwuchs auf dem Weg, in ihre Fußstapfen zu treten - im Oktober standen die ersten Meisterschaftsspiele Feld Herbst 2010 am Programm.

Den Auftakt machten dabei am 3. Oktober in Grieskirchen die Spielerinnen und Spieler der U12. Sie konnten den durchaus akzeptablen 5. Rang (von 7 Mannschaften) erreichen. Tapfer geschlagen hat sich bei ihrem ersten Antreten auch die Mannschaft der U14 in Tollet. Die Faustballer der U10 erreichten hier den hervorragenden 3. Platz (von 9 Mannschaften) und haben alle Chancen auf den Gewinn der Meisterschaft im Frühjahr.

Das Training des Faustballvereins Zell an der Pram leitet Werner Zarbl und findet jeden Donnerstag, ab 17.00 Uhr in der Volksschule Zell/Pram statt. Alle Kinder ab 8 Jahren sind jederzeit willkommen. [www.faustball-zell.at](http://www.faustball-zell.at)



3 Spieler der hoffnungsvollen U10  
Mannschaft: Gumpinger Petra, Stiglmayr  
Alexander, Siegesleitner Jonas,

## SPORTUNION ZELL an der PRAM TURNPLAN 2010 / 2011



## Gratis Anfänger- Schikurs für Kinder

Kleinkindturnen	Montag	15.00 – 16.00 Uhr
Damengymnastik	Montag	18.30 – 19.30 Uhr
Ski-Gymnastik	Montag	19.30 – 21.00 Uhr
Kleinkindturnen	Dienstag	15.00 – 16.00 Uhr
Mädchenturnen (6 – 10 Jahre)	Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr
Stegymnastik	Dienstag	18.15 – 19.15 Uhr
Fussball	Dienstag	19.30 – 21.30 Uhr
Faustball-Jugend	Donnerstag	17.00 – 19.00 Uhr
Fitgymnastik 50+	Donnerstag	19.15 – 20.30 Uhr
Jugendsport	Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Faustball	Freitag	ab 18 Uhr
MTB - Training	Samstag	16.00 – 18.00 Uhr

Auch heuer veranstaltet das Familienreferat des Landes OÖ am **18. u. 19. Dezember 2010** die Aktion „Pistenfloh – gratis Anfänger-Schikurs für Kinder“. Teilnehmen dürfen alle Kinder, die zwischen 1.9.2000 und 31.8.2004 geboren sind und über **keinerlei** Vorkenntnis im Schilaufrufen verfügen. Somit sind auch jene Kinder ausgenommen, die schon einmal an der Aktion teilgenommen haben. Der Kurs findet in 17 Schigebieten statt. Die Anmeldung ist ausschließlich online auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) **ab Freitag, 3.12.2010** möglich. **Die Mitarbeiter der Gemeinde helfen gerne bei der Anmeldung.**

**Stammtisch Pflegende Angehörige**  
November - Terminänderung  
Montag, 15.11.2010, 20.00 Uhr  
Bahnwirt in Riedau



## Wohnung zu vermieten

78 m<sup>2</sup> im ISG-Wohnblock, Hofmark 14, Tel. 07719/7494

# TERMINE - VERANSTALTUNGEN

## Veranstaltungskalender November-Dezember 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltung	Veranstalter
Do, 04.11.2010	20.00	GH. Kienbauer	Stammtisch	Wirtschaftsbund
Fr, 05.11.2010	14.00	GH. Oberwagner	Herbststammtisch	Seniorenring
Sa, 06.11.2010	20.00	Pfarrkirche	Kirchenkonzert	Musikverein
Sa, 06.11.2010		Schloss Zell	Strauss, Gershwin&Friends laden ein	LBZ
So, 07.11.2010	09.00 - 12.00	GH. Kienbauer	Imkerstammtisch	Imkerverein Zell-Riedau
Fr, 12.11.2010		Schloss Zell	Vernissage Karl Grausgruber/Ines Wurziager	LBZ
Mo, 15.11.2010	20.00	GH.Kottbauer,Riedau	Stammtisch Pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde
So, 14.11.2010	17.00	Schloss Zell	SBO mit Günther Voglmayr	LBZ
Do, 18.11.2010	20.00	GH. Kienbauer	Jahreshauptversammlung	Wirtschaftsbund
Fr, 19.11.2010	20.00	Feuerwehrhaus	Vollversammlung	FF. Krena
Sa, 20.11.2010	20.00	GH. Wohlmuth	Ball der Zeller	Pfarre u. Gemeinde
Do, 25.11.2010	19.30	Kirche Jebling	Katharinenmesse	KFB
Sa, 27.11.2010	08.00 - 11.00	Gemeindevorplatz	Bauernmarkt	Arge Bauernmarkt
Sa, 27.11.2010	14.00	Pfarrkirche	Adventmarkt u. Adventkranzweihe	Pfarre
Sa, 27.11.2010	20.00	GH. Wiesinger	Jahresabschluss- u. Weihnachtsfeier	FF Blümling
Do, 02.12.2010	20.00	GH. Kienbauer	Stammtisch	Wirtschaftsbund
Fr, 03.12.2010	12.00	GH. Kottbauer, Riedau	Weihnachtsfeier	Seniorenring Riedau-Zell
Fr, 03.12.2010	19.30	GH. Wohlmuth	Jahresrückblick	Imkerverein Zell-Riedau
Sa, 04.12.2010	18.00	Kirchenplatz	Nikoloauffahrt	Wirtschaftsbund, Enduroclub, Union
So, 05.12.2010	09.00 - 12.00	GH. Kienbauer	Imkerstammtisch	Imkerverein Zell-Riedau
Di, 07.12.2010	17.00	Vereinsheim	Punschabend	Union
Mi, 08.12.2010	20.00	GH. Wageneder	Jahresvollversammlung	FF. Zell
Sa, 11.12.2010	20.00	GH. Wohlmuth	Weihnachtsfeier	FF. Zell
Sa, 11.12.2010	20.00	Wirt z'Krena	Weihnachtsfeier m. Festabschluss	FF. Krena
Sa, 11.12.2010	15.00	Schloss Zell	Adventmarkt	LBZ
So, 12.12.2010	11.30	GH. Oberwagner	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband
So, 12.12.2010	10.00	Schloss Zell	Adventmarkt	LBZ
Mi, 15.12.2010	20.00	Pfarrheim	Adventbesinnung	KFB
Do, 16.12.2010	11.30	GH. Kienbauer	Weihnachtsfeier	Seniorenbund
Sa, 18.12.2010	20.00	GH. Wageneder	Weihnachtsfeier	Musikverein
Sa, 18.12.2010		Schloss Zell	Weihnachtskonzert m. Paul Zauner & Christmas All Stars	LBZ
Do, 23.12.2010	08.00 - 11.00	Gemeindevorplatz	Bauernmarkt	Arge Bauernmarkt
Mo, 27.12.2010			Neujahrsanblasen	Musikverein
Di, 28.12.2010			Neujahrsanblasen	Musikverein
Do, 30.12.2010	19.00	Asphaltstockhalle	Außischiaßn	Union

## Planung des Veranstaltungskalenders 2011

Am **Montag 8.11.2010, 19.00 Uhr** wird im Gemeindeamt der Veranstaltungskalender für 2011 erstellt. Alle Vereine, Institutionen und Gruppierungen sind eingeladen, dabei ihre Veranstaltungstermine gemeinsam abzustimmen, um Terminkollisionen zu vermeiden.

Ärzte-Bereitschaftsdienst November - Dezember 2010		
06./07. November	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen	<b>Telefon</b> Dr. Gumpinger 07764/8551 Dr. Mooseder 07764/8298 Dr. Ulbrich 07762/ 3610 Dr. Löffler 07762/ 2050 Dr. Ortbauer 07762/ 4040 Dr.Reifeltshammer 07764/ 8442 Dr. Hofwimmer 07736/6218
13./14. November	Dr. Gumpinger, Zell an der Pram	
20./21. November	Dr. Löffler, Raab	
27./28. November	Dr. Hofwimmer, Pram	
04./05. Dezember	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen	
08. Dez	Dr. Ulbrich, Raab	
11./12. Dezember	Dr. Reifeltshammer, Taiskirchen	
18./19. Dezember	Dr. Mooseder, Riedau	
24./25. Dezember	Dr. Ulbrich, Raab	
26. Dezember	Dr. Hofwimmer, Pram	
31. Dezember	Dr. Löffler, Raab	

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag 17.00 – 18.00 Uhr  
für Berufstätige  
Di. u. Do : 8.00 - 9.00 Uhr  
Freitag: 11.30 – 13.00 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung  
Gemeindeamt: 07764/8355  
privat: 07764/8686  
mobil: 0664/3946577  
E-mail: bgm.bauer@zell-pram.ooe.gv.at

# GEMEINDECHRONIK

## Wir gratulieren den glücklichen Eltern zur Geburt ihrer Kinder!

09.09.2010 Robert Michael – Norbert und Gina-Ioana Fischer, Eichberg 2  
16.09.2010 Julian – Manuela Reischl und Thomas Schatzberger, Reischenbach 1  
06.10.2010 Valentin Gabriel – Markus und Petra Goth, Bahnstraße 8  
08.10.2010 Paula Luise - Franz u. Gerlinde Oberauer, Jebbling 7  
08.10.2010 Moritz - Daniela Detzlhofer und Markus Köglbauer, Bernetsedt 8



## Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

Franz Kaser und Gabriele Grömer-Kaser haben am 9.10.2010 vor dem Standesamt geheiratet.



## Geburtstagsjubilare



25.09.2010  
**Hellwagner Anna**  
**Gmeinedt 5**  
80 Jahre



30.09.2010  
**Doblmayr Felix**  
**Stögen 7**  
90 Jahre



02.10.2010  
**Oberndorfer Adam**  
**Willing 16**  
75 Jahre



13.10.2010  
**Klugsberger Maria**  
**Gmeinedt 1**  
90 Jahre



19.10.2010  
**Rieder Pauline**  
**Prof.J.Furthner-Str. 11**  
85 Jahre



*Herzliche Gratulation den  
Geburtstagsjubilaren*

## Sterbefälle

29.08.2010 Franz Vorderderfler, Bgm.F.Meier-Str. 5, 81 Jahre  
16.09.2010 Katharina Brunner, Bgm.F.Meier-Str. 5, 93 Jahre  
05.10.2010 Josef Dick, Hellwagen 1, 71 Jahre  
10.10.2010 Maria Aichinger, Bgm.F.Meier-Str. 5, 87 Jahre  
17.10.2010 Pauline Hager, Bgm.F.Meier-Str. 5, 85 Jahre



*Den Angehörigen  
ein aufrichtiges Beileid!*

**Sicher.  
Verlässlich.  
Nahe.**

**2.453**  
Kundenberaterinnen  
und Kundenberater  
in Ihrer Nähe

**Raiffeisenbank**   
Die Bank für Ihre Zukunft

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)

**Druckerei  
WAMBACHER**

**TASSE**  
mit Motiv oder  
Foto bedruckt

- farbiger Fotodruck
- auch Einzelstücke möglich!

**€ 12,-**

A-4760 Raab • Tel. 07762/2511 • [office@wambacher.at](mailto:office@wambacher.at) • [www.wambacher.at](http://www.wambacher.at)

**Impressum:**

**Ausgabe:** Gemeindezeitung der Gemeinde Zell an der Pram, 06/2010

Erscheinungszeit: 2-monatig

**Herausgeber:** Gemeinde Zell an der Pram, Hofmark 1,  
4755 Zell an der Pram, Tel. 07764/8355, Fax 07764/8355-4

**Homepage:** [www.zell-pram.at](http://www.zell-pram.at)

**E-Mail:** [gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at)

**Druck:** Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

**Fotos:** Gemeinde, privat

**Verlagspostamt:** Zell an der Pram



**Redaktionsschluss  
f. nächste  
Ausgabe:  
10. Dezember 2010**